



Bezirk
Baden-Württemberg

Briefanschrift: IG Metall Bezirk Baden-Württemberg
Stuttgarter Str. 23, 70469 Stuttgart

An den Ortsvorstand
der IG Metall
Verwaltungsstelle Esslingen

HH	Ma	GB	Str	Dam	Ho
KI	16. Aug. 2004 f OV				We
BI					Hr
FI					Gr
IGM - ES Eingang					

Lieber Helmut,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

die Bezirksleitung wurde mehrfach auf angebliche Verstöße von Funktionären der IG Metall Esslingen im Werk Mettingen der DC AG gegen Beschlüsse der gewählten Organe der IG Metall im Betrieb und die zuständigen Ortsvorstände hingewiesen.

Dies betrifft die Organisation eines „Protestmarsches“ auf der B10 am Daimler-Aktionstag 15. Juli. Hier ermittelt die Staatsanwaltschaft. Dies betrifft auch den Aufruf zur Nicht-Arbeitsaufnahme von Teilen der Spätschicht am selben Tag.

Ich bitte den Ortsvorstand Esslingen, diese Vorwürfe zu prüfen, ggf. die Verantwortlichen zu benennen und sollten diese Funktionen in der IG Metall begleiten, zu prüfen, ob ihr Verhalten die Ausübung dieser Funktion zulässt. Ich erwarte weiter auch eine politische Bewertung und Stellungnahme des Ortsvorstandes. Ein entsprechender Bericht sollte bis zur Vorstandssitzung der IG Metall am 20. September 2004 vorliegen.

Es ist selbstverständlich, dass Funktionäre und Mitglieder, die gegen Absprachen handeln und damit die Solidarität des gemeinsamen Han-

Datum:
05. 08. 2004

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
Ho/Hg

Telefon:
0711/16581-10

E-Mail:
Joerg.Hofmann@igmetall.de

IG Metall
Stuttgarter Str. 23
70469 Stuttgart
Telefon: (07 11) 1 65 81-0
Fax: (07 11) 1 65 81-30
Internet: www.igmetall.de
Helaba Frankfurt
Konto-Nr. 83 207 001
BLZ 500 500 00

Datenschutzhinweis: Name,
Adresse und zur Bearbeitung
nötige Angaben werden
vorübergehend gespeichert.

IG Metall –
Gewerkschaft für Produktion
und Dienstleistung im DGB

delns verlassen, sich selbst der Solidarität der IG Metall entziehen, sollte es zu strafrechtlichen oder arbeitsrechtlichen Konsequenzen kommen.

Ich würde den Ortsvorstand auch bitten, zu prüfen, ob bei DC in Mettingen alle organisationspolitischen Möglichkeiten für eine intensive Diskussion und Einbeziehung unserer Funktionäre und Mitglieder genutzt werden, um den Einfluss von Spaltern zurückzudrängen und welche Verbesserungsvorschläge es hierfür gibt.

Die vorbildhafte bundesweite Solidarität und die Aktionen der Daimler-Kollegen haben bewiesen, was einheitliches Handeln bewirken kann. Die IG Metall kann und muss die Einheit des Handelns als den wesentlichen Faktor unserer Stärke wahren.

Ich bitte daher um konsequente Bearbeitung unserer Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen
IG Metall Bezirksleitung Baden-Württemberg


Jörg Hoffmann

D: IG Metall Ortsvorstand VST Stuttgart
Koll. Helmut Lense
Koll. Karl Reif